

30 Jahre


MAGS

MAGS – Münchner Aktionswerkstatt Gesundheit  
Schwanthalerstraße 82  
80336 München

Mail: [info@mags-muenchen.de](mailto:info@mags-muenchen.de)  
Tel.: 089 - 53 29 56 56  
[www.mags-muenchen.de](http://www.mags-muenchen.de)

Stand: Februar 2019

Gefördert durch:

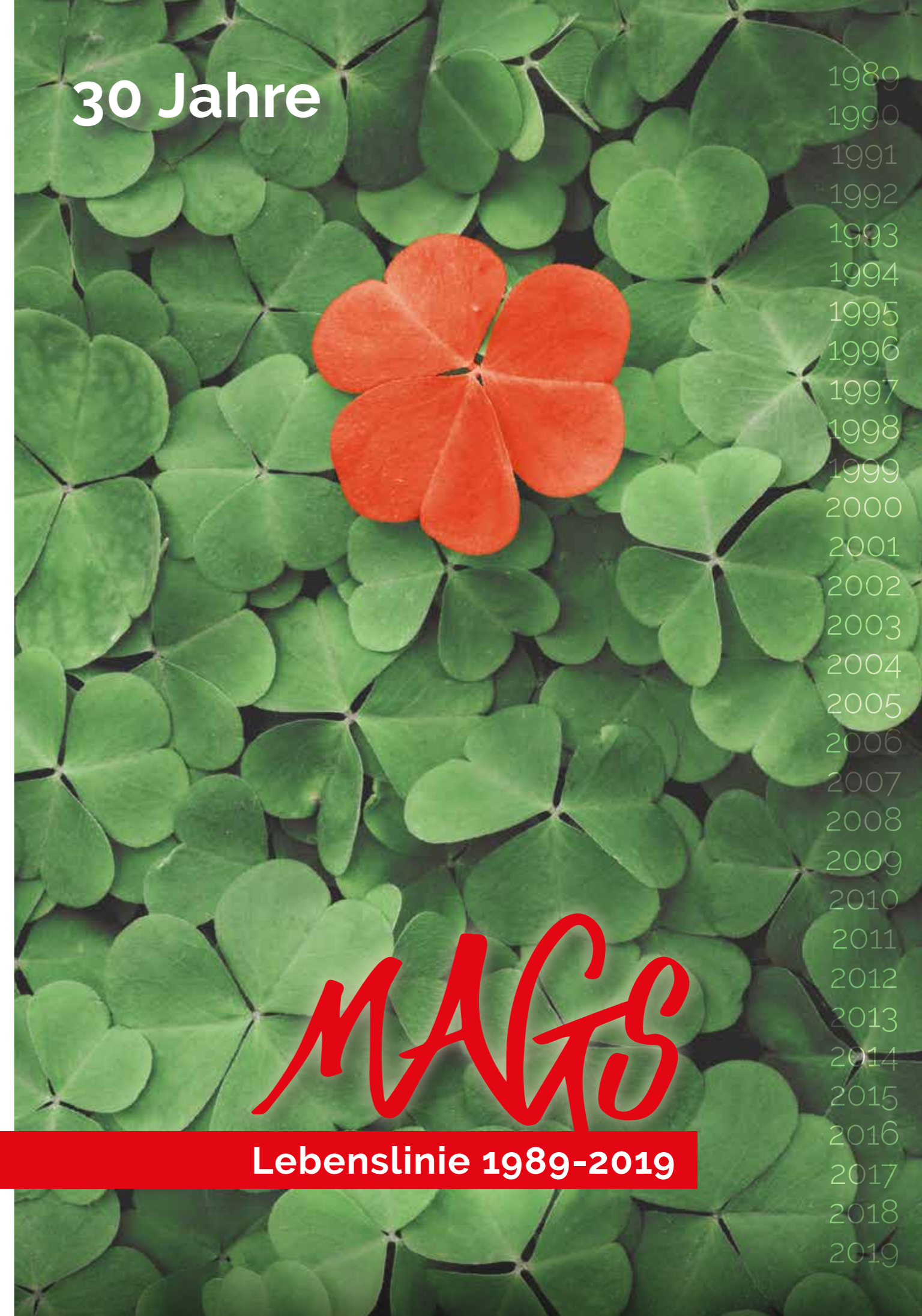
 Landeshauptstadt  
München  
**Referat für Gesundheit  
und Umwelt**

 Landeshauptstadt  
München  
**Sozialreferat**

1989 1990 1991 1992 1993 1994 1995 1996 1997 1998 1999 2000 2001 2002 2003 2004 2005 2006 2007 2008 2009 2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019

Lebenslinie 1989-2019

1989  
1990  
1991  
1992  
1993  
1994  
1995  
1996  
1997  
1998  
1999  
2000  
2001  
2002  
2003  
2004  
2005  
2006  
2007  
2008  
2009  
2010  
2011  
2012  
2013  
2014  
2015  
2016  
2017  
2018  
2019



# 1980er Jahre

# 1990er Jahre

# 2000er Jahre

# 2010er Jahre

1989

**Gründung des „Koordinationsbüros Gesunde Städte“** durch den Verein zur Förderung von Selbsthilfe und Selbstorganisation FÖSS e.V. (auch Träger des Selbsthilfezentrums) - Koordination der gesundheitsfördernden Initiativen in München (MAG's - Münchner Aktionswerkstatt G'sundheit).

1989

Die Stadtverwaltung München beginnt die Kooperation mit den VertreterInnen der Initiativen („AMIGO“) in 5 Arbeitskreisen zu Planung, Schule, Gesundheit, Soziales, Bauen.  
  
München wird Gründungsmitglied des bundesweiten **GESUNDE STÄDTE-NETZWERKS** (WHO/ Ottawa Charta).  
**MAGs** wird 2014 erneut als **Vertretung der Gesundheitsinitiativen** in München in den **Sprecherrat** gewählt (Wahlperiode bis 2020).

1999

**Gründung des Vereins** zur Förderung der Gesundheit, Kultur und Eigenverantwortung e.V., „MAG's and MORE“ (inkl. Veranstaltungsservice)

1990er

Das **Gesunde-Städte-Projekt (Healthy Cities)** wird auf Ebene des Gesunden Stadtteils definiert, Handlungsleitlinien der Rahmenkonzeption für Stadtteilgesundheitsförderung werden mit dem Referat für Gesundheit und Umwelt (RGU) zusammen entwickelt: Bürger\*innen artikulieren und engagieren sich für gesunde Lebensverhältnisse in ihrem benachteiligten Stadtteil (Betroffene zu Beteiligten machen) und werden dabei per Stadtratsbeschluss für einige Jahre professionell begleitet (Bund-Länder-Finanzierung, APUG, Soziale Stadt). MAG's fügt Gesundheitsbildung zu diesem Ansatz dazu.

seit 1990

**Beteiligung am AK Go des Referats für Bildung und Sport (RBS)** für eine gesunde und abfallarme Schulverpflegung (Netzwerk- und Multiplikatorenworkshops)

1993-1996

**Milbertshofen:** Stadtteil-Arbeitskreis Gesundheit, Zukunftswerkstatt „Mehr Grün im Viertel“, Spielmeile mit Bürger\*innen, Einrichtung der Babysitterbörse u.a.

1993-1997

**Westend:** Gesundheitsberichterstattung von unten, Freiraum-Zwischennutzung, Lehmbaustelle, Kinderstadtplan, Unterstützung für eine fahrradfreundliche Umgebung mit Aufenthaltsqualität (Biergarten, „Oasen“ im Häusermeer), Kinderkino mit Müttercafé u.a.

1998-2002

**Neuperlach:** Stadtteilspaziergänge, PEP-Gesundheitswoche, Gesunde Ernährung für Kinder und Jugendliche in Kooperation mit Freizeiteinrichtungen, Unterstützung des Aufbaus eines Frauen- und eines Kindertreffpunkts

1998-2002

**Hadern/Blumenau:** Mütterfrühstück im Jugendfreizeitheim, Kinder-/Müttertreffpunkt im Einkaufszentrum, Holzskulptur mit Kindern aus drei Einrichtungen, Kinderstadtteilplan, Beratung zur Gründung eines Familienzentrums

2002-2006

**Moosach:** „Außenstelle“ für den direkten und aktivierenden Zugang zu Bewohner\*innen, v.a. zu Kindern und Jugendlichen; Stadtteilspaziergänge, Bewegungstag, Freiflächengestaltung, Gesunder Kochkurs für Schülercafeteria u.a.

seit 2003

**Beteiligung an der Nacht der Umwelt (RGU)** zu diversen Themen rund um Bürgerbeteiligung, Verbraucherschutz und gesunde Ernährung

seit 2002

**Netzwerkarbeit für Gesundheitsförderung im Setting Stadtteil:** Mitglied des Gesundheitsbeirats der LH München (RGU) und Teilnahme am AK Kommunale Gesundheitsförderung

**Beteiligung an AKs und AGs** (REGSAM im Stadtteil und im stadtweiten Kuratorium) (aktuell: Sprecherrolle für RAGS/BaL)

**Beteiligung an Koordinierungs- bzw. Projektgruppentreffen des Quartiersmanagements** (MGS für Giesing und Neuaubing/Westkreuz, QM RaBaL bis 2017)

**Teilnahme am Forum Bürgerschaftliches Engagement, am Netzwerktreffen Gesundheitsberatung** u.a. Stimme für Gesundheitsförderung in der Quartierbezogenen Bewohnerarbeit (QBA) - Trägerrunde und Fachaustausch (mit AfWuM/Sozialreferat SOZ)

2004

MAGs wird auch motorisiert mobil - beratend und informierend unterwegs im Stadtteil mit dem **MAGs-MOBIL**

seit 2002

**Engagement in Berg am Laim (Soziale Stadt):** Kinderstadtteilplan, Projekte zu Ernährung, „Gesundheit macht Schule“, Gartenprojekt und Bürgerbeteiligung im Rahmen der Sozialen Stadt, Feste, Flohmärkte, Ehrenamtskultur, Vernetzung Rund um die Geburt.

2006-2018

**Engagement in Giesing (Soziale Stadt):** „Gesunde Schulen in Giesing“, intergeneratives Schulfrühstück, „Bunt kocht gut“, Gesundheitscafé im Giesinger Bahnhof, Gesundheitsbörse, Broschüre „Gesund und günstig leben in Giesing“, Sommer und Bewegung im Weißenseepark, Inklusive Lebensraumgestaltung in Giesing

2005

**Eröffnung des Stadtteiltreffs Gotteszeller Straße**

seit 2012

**Verstetigung des Gesundheitswegweisers Ramersdorf/Berg am Laim (QM).**

2017

**MAGs ist Gründungsmitglied der Münchner Initiative Nachhaltigkeit**

seit 2014

**Engagement in Neuaubing/Westkreuz (Aktive Zentren):** Treffpunkt Tanz, zahlreiche Infostände und Vorträge/Kooperationen rund um Gesundheit und Ernährung, Gesundheitswegweiser

2014

**Eröffnung des Nachbarschaftstreffs Westerhamer Straße**

2010

**Eröffnung des „Maikäfertreffs“**

2016

Aus „MAG's and More“ wird „**MAGs - Münchner Aktionswerkstatt Gesundheit**“

2018

**Vorstandswechsel** und Ernennung von vier Beirätinnen zur weiteren fachlich-strategischen Begleitung von MAGs

2018

MAGs startet den ca. zweijährigen Prozess zu „**Interkultureller Qualitätsentwicklung**“ (IQE)

2018

Mit seinen Angeboten erreichte MAGs rd. 7.600 Bürger\*innen direkt (davon mindestens 1.200 Bewohner\*innen regelmäßig in Berg am Laim) und rd. 2.700 fach- oder projektbezogenen tätige Multiplikator\*innen (darunter rd. 100 ehrenamtlich Aktive über die drei Nachbarschaftstreffs in Berg am Laim).

1980er

zahlreiche Münchner Initiativen und Bürger\*innen setzen sich ehrenamtlich oder mit kurzfristiger Finanzierung für Gesundheitsförderung und Umweltbewusstsein ein unter dem Motto **„Gesunde Kinder in einer gesunden Stadt“** (erster Kinderstadtteilplan in Schwabing)

**MAGs als Organisation**

**Stadtweit und überregional**

**Gesundheitsförderung in den Stadtteilen**

**Nachbarschaftstreff-Arbeit**



Münchner Aktionswerkstatt Gesundheit